



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XXV. Das Domcapitel zu Brandenburg macht einen Vertrag mit Lippold von Bredow über den Gränert [et]c. am 19. Dezember 1397.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

des negeften middewekens des auendes na dem Sundage Quasimodogeniti vnde jn des Capittels Prefungel fettett worden, hebben die vorschreuen — sich berichtet also, dat her henning vnd Mathis von Bredow to dem proste vnde Capittelle tu Brandenburg vor sie — gebeden hebben, dat dy proft vnd dat Capittel dör der bede willen dat hebben tu dessen mahle tugegeuen vnd ouerfeen vnd her henning vnd Mathias von Bredow hebben deme proste vnde deme Capittelle geredett, dat hans Stapell vnd Hans Lofakker noch ander ore buhre des nicht mehr dun sollen.

Altes Brandenburger Copialbuch.

**XXIV.** Der Bischof Heinrich von Brandenburg entscheidet einen Streit zwischen dem Domcapitel und den Herren von Bredow, am 20. März 1395.

Wy Bischof Henrik tu Brandenburg, na Tusprake Ern Hentzen Proftes und Capittels tu Brandenburg jegen Mathise, Wilken, Wichard und Bertram von Bredow umme eynen besegelden Bryf up elff Mark Sulvers unde der selven Wilkens, Wichardes und Bertram van Bredow Tusprake umme ses Mark und Schaden jegen den selven Proft und Capittel und na orer twier Antwerde, dar tu spreke wi recht als wi uns bevraget hebben und selver best weten, dat di selven von Bredow sin plichtich van rechts wegen den Proste und Capittel umme den briff tu antwerden und en dy elff Mark tu betalen van angestorven Ern Johans Testorps der Kerken tu Brandenburg Canonekes Erves wegen. Mogen aver die von Bredow bewysen met den Luden, di si numet hebben in orer Schrift, odder met twen andern bedderuen Luden, als recht is, das gelovede der ses Mark, so scholen di von Bredow die ses Mark in beholden, it were denne, das di Proft un Capittel eyne Betalinghe der ses Mark bewysen muchten als recht. Umme Schaden und Koste beyder Syt, so si uns bescreven hebben geven, wat Schaden und Koste dy Proft und Capittel jegen di van Bredow und di van Bredow jegen den Proste und Capittel bewysen mogen, als recht is; den Schaden sehal me eyn den andern gelden, und hebben des unse Ingesegel hir an laten henghen na Godes Bort drytheynhundert Jar in dem viss und negentigsten Jare des Sunnavendes vor dem Sundage Mitfasten.

Nach dem Original im Domstift Brandenburg.

**XXV.** Das Domcapitel zu Brandenburg macht einen Vertrag mit Lippold von Bredow über den Gränert etc. am 19. Dezember 1397.

Anno domini MCCCXCVII feria IV. ante diem B. Thomae apostoli in urbe Brandenburgensi in aestuario praepositi Brandeburg. dominus Hinricus Brand. episcopus concordavit et amicabiliter composuit Henzonem praepositum et capitulum Brandenb. et Lyppoldum de Bredow militem de ligneto Grenhre et stagno in Grenfe et villa Derntin deserta ac pecoribus in Plotzin super per dictum Lippoldum de Bredow militem de Gerardo villano in Barnewiz super merica Ratenow ablatis ita quod pecora de Plotzin et oves de Gerardo ablata Lippoldus miles antedictus

sibi reservavit sed praefato Gerardo equum suum restituit. Et idem Lippoldus de Bredow miles plene informatum dictum lignetum Grenre et stagnum in eodem ligneto et villam Derntin desertam cum omnibus et singulis eorum pertinentiis ad praedictos praepositum et Capitulum Brandenb. pleno jure spectare, de caetero ipsos praepositum et capitulum Brandenb. in hujusmodi ligneto et stagno Grenre et deserta villa Derntin et in aliis omnibus eorum pertinentiis non debet nec nomine sui nec nomine domini Marchionis Brandenb. aliquo modo damnificare nec impedire. Hec tunc ipse Lippoldus miles dicto domino Henzoni praepositi ad manus promisit et solemniter est stipulatus, praesentibus Johanne Mukum Priore, Thiderico Osterrode, Nicolao Ploniz, Henningo de Bredo, Martino Bochow et Jaspar de Nichile, canonicis ecclesiae Brandenb. et Nicolao de Rederen residente in Beitz et Wichardo de Bredo in Bredow.

Nach einem Copialbuche des Domstifts Brandenburg.

Anm. Der Wechsel der Orthographie ist in dieser und andern Abschriften durchweg beibehalten, wie er in der Copie selbst zu finden ist.

**XXVI. Markgraf Jost befehlt Brechtvanz von Bredow mit Besitzungen zu Brandenburg, am 1. April 1403.**

Wir Jost, von gotes gnaden Margraf zu Brandemburg, des heiligen Romischen Reiches Ertz Camerer, Margraf vnd herre zu Merhern, Bekennen offenlich mit diesem briue allen den, die In sehen oder horen lezen, das wir angesehen haben getrewe dienst des vesten Brechtvanz von Bredow, vnser liben getrewen, den er vns ofte vnd dicke getan hat vnd noch delterbas in tzukunftigen tzeiten getun moge vnd sal, vnd dorumb so haben wir vnser erben vnd nachkomen, Margrauen zu Brandemburg, Im vnd seinen brudern vnd iren leibes erben Mannes geslechte, mit wolbedachtem mute rechter wissen vnd gutem willen, Sechthalbe Stucke geldes in dem dorffe zu Blankenburg, doruff hermans wildenbruches weyb noch ir leyppedinghe hat, vnd die nach irem tode an vns, vnser erben vnd nachkomen, Margrafen tzu Brandemburg, komen vnd gefallen fullen, mit allen iren tzugehorungen, als die egenanten wildenbruchynne itzundt ynneheldet, gnediglichen vorlehen vnd gegeben haben, von vns vnsern erben vnd nachkomen, Margrafen tzu Brandemburg, vorleihen vnd geben In die vnd iren erben mit crafft dises briues, tzu haben, tzu halden, tzu genyssen, als manschaft vnd lehengut recht ist, vngehindert vnd geben In des den erbern Berchter Bredaw vnsern lieben getrewen, tzu einem rechten unweiser. Mit vrkunt dises briues vorfigelt mit vnserm anhangenden Inssigel, Geben zu Olomitz noch Cristes geburd vrtzen hundert iar dornach yn dem dritten Jare, des nechsten dienstages in den heiligen Osterlichen tagen.

Nach dem Original zu Bredow.

**XXVII. Die Rauche verkaufen dem Domcapitel zu Brandenburg das Dorf Grabow, am 7. Dez. 1404.**

Wy Claws Ruck, dy olde, Claws Ruk unde Hans Ruk, des olden Rukes Sone, bekennen etc., dat wy den erbaren Hern, Ern Henninge van Bredow, Prouste, unde Cap-  
Sauptheil I. Bb. VII.